

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

29.01.2019

# Anfrage

zur Sitzung des Rates am 31. Januar 2019

## **Empfangsgebäude des Eisenbahnmuseums Dahlhausen**

Mit Schreiben vom 24. Januar 2019 zum Bau des Empfangsgebäudes mit Museumsbahnsteig für das Eisenbahnmuseum Bochum teilte die Verwaltung mit,

- a) dass einer Erhöhung der Fördergelder von 632.133 Euro seitens des Fördergebers nicht entsprochen worden sei und
- b) dass die Auftragsnehmerin für die Lüftungstechnischen Arbeiten sich in einem Insolvenzverfahren befinde.

Nach Mitteilung des Fördergebers sei eine Fertigstellung der Lüftungstechnischen Anlage jedoch zwingend notwendig, um den Zweck zu erreichen. Der Fördergeber erwarte demnach nun eine rasche Antwort und werde dann entscheiden, ob und in welcher Form eine weitere Anpassung des Zuwendungsbescheides über Ende Februar 2019 hinaus notwendig ist.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion an:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Situation hinsichtlich des Insolvenzverfahrens ein, dass die insolvente Firma den Auftrag doch noch zeitnah abschließen kann?
2. Welche Zahlungen sind bereits an diese Firma getätigt worden?
3. Kann kurzfristig eine andere Firma, die eventuell auch ein Angebot für den Lüftungsbau abgegeben hatte, den Auftrag ausführen oder müsste es eine neue Ausschreibung geben?
4. Könnte bei einer notwendigen neuen Ausschreibung dann noch der Zeitplan für die Inanspruchnahme der Fördermittel eingehalten werden?
5. Welche Kosten könnten somit auf die Stadt zukommen, wenn sich die Fertigstellung nicht in dem vom Fördergeber angepassten Zeitraum realisieren lassen?

Klaus Hemmerling